

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 29.12.1750-31.12.1751

12. November 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187829

November 1757.

niemga nie rozprawy nowa kaisa gottol.

Am 18. ging ich zu Tappi Kadi und so kündigte mich
nunmehr an Peria Tambi, bey welcher Gelegenheit ich
auch mit den Gayda's, d. h. zu Tappi's, Begleitung ging ich
nach Talica napattam und dort daselbst im
Kloster Sattai zu und gab ich einige Besuche
mit dem Mönch, welcher einigen Wardenen aus der
Lebens Regel vorlag. Später im Abend kam ich
in Porto Novo zu, und da ich mit einigen Wardenen
nicht zu kommen zu Wardenen die Arbeit aufnahm
so folgte mit Freunden zu.
Am 9. war ich mit einigen Palikaren und an
den Mönch nach Gudalur mit einigen Priestern
und kam im Abend die die Gerechtigkeit Gottes
in Wandipalliam zu.

Sp. 100000
nigra in gyno
in Waiandana-
palliam

zu Wandspalle am Bau.
Nachdem das Gefäßt nunmehr mit Liebeswein Diarium bezogen
so ging ich nun mit ihm nach Mai aadapalliam und
wurde mit einigen Dingen, welche mich sehr interessiren. Mehr
später sie zuhause auf die sie hatten ihres unsterblichen Geistes
und unsern Tausch gelangte mit ihnen von der Wasser
Kochung der getrockneten Gewürze zuweilen und ich
ihre Aufmerksamkeiten zuwenden, welche mich sehr sehr
zufrieden sein.

[illegible]

2757

Ms. A. 5.

4: 16.

Labru.